

Informationsblatt

www.raiffeisen-emsland-sued.de

Nr. 4/ 2017

Lünne, den 22. Februar 2017

4-1: NEU: Pflanzkartoffelmaschinen mit Flüssigbeizanlagen zum TÜV

Seit dem Herbst 2016 gibt es die Regelung, daß auch die Flüssigbeizanlagen von Pflanzkartoffelmaschinen sich alle drei Jahre einer TÜV-Prüfung unterziehen müssen. Sie erhalten dann eine TÜV-Plakette. Aktuell bietet in Emsbüren die Agravis Technik BvL an, einen Termin mit Herrn Hemelt oder Herrn Dall unter der Nummer 05903-950-19

zu vereinbaren. Hier wird der TÜV also nicht parallel mit dem Spritzen-TÜV-Termin angeboten, sondern individuell vereinbar. Inwieweit an den anderen Orten zu den jeweiligen Spritzen-TÜV-Terminen auch eine Testung der Flüssigbeizanlagen möglich ist, kann aktuell nicht gesagt werden.

4-2: Spritzen - TÜV - Termine in der Umgebung

Seit 2014 müssen die Feldspritzen alle drei Jahre zum Spritzen-TÜV. Vorher erfolgte diese Prüfung alle zwei Jahre. Im „Übergangsjahr“ 2014 brauchten nur kaum Spritzen zum TÜV. Wir erwarten daher nun drei Jahre danach ebenfalls keinen großen Andrang. Die meisten müssen dann 2018 oder 2019 wieder hin. Wir geben an dieser Stelle alle Spritzen-TÜV-Termine mit Telefon-

nummer bekannt, die wir aktuell von der Agravis Technik in Meppen für unsere Region erhalten haben und verzichten in 2017 einen Termin in Lünne anzubieten. Bitte nehmen Sie selbständig Kontakt zu den jeweiligen Anbietern auf, und erfragen dort weitere Angaben wie zum Beispiel Termin und den genauen Ort. Alle hier gemachten Angaben sind ohne Gewähr.

Datum	Anbieter/Ort	Ansprechpartner	Tel-Nr
20-24.3.2017	Agravis Technik BvL Emsbüren	Hemelt/Dall	05903-950-19
7.3.2017	Raiffeisen Freren		05902-3011
16.3.2017	Raiffeisen Schapen		05458-98045
20.3.2017	Raiffeisen Langen		05904-918880

4-3: Rsolex-Kartoffelbeize verboten. Es gibt keine Pulverbeize mehr!

Wenn man über Kartoffelbeizen spricht, so weisen wir an dieser Stelle darauf hin, daß sowohl **Rsolex** (Pulver) als auch **Rsolex flüssig** seit dem 26. August 2016 einem Anwendungsverbot unterliegen. Darauf hat auch die Landwirtschaftskammer der Abteilung Pflanzenbau und Pflanzenschutz in Meppen unter der neuen Leitung von Dr. H. Hanekamp in ihren Veranstaltungen in Hndrup und in Emsbüren hingewiesen. Es handelt sich um ein Verbot, was bedeutet, daß es keine Aufbrauchfrist für den Landwirten gibt. Wer also noch Restmengen auf

Lager hat, darf diese nicht mehr einsetzen. Wir gehen aktuell nicht davon aus, daß eine Widerzulassung erfolgt.. Somit gibt es in 2017 für die Kartoffel keine Trockenbeize mehr. Bei den Flüssigbeizen gibt es noch **Moncut** (0,2 L/to) und **Monceren Pro** (0,6 L/to). Diese können weiterhin eingesetzt werden, vorausgesetzt, die Beizanlage der Pflanzmaschine ist TÜV geprüft.

Die Kartoffelbeize ist unserer Meinung nach eine lohnende Versicherung gegen die bodenbürtige Rhizoctonia solani, die hierzulande weit verbreitet ist. Dieser Erreger be-

wirkt die sogenannte Wurzeltöterkrankheit, welche zu häufig im frühen Stadium auch zu Verbräunungen bis Absterben junger Triebe der Mutterknolle führt. Das sind dann oft Schäden, die von weitem oft als ungleichmäßiger Auflauf und Fehlstellen wahrgenommen werden, die ertraglich später nicht mehr aufgeholt werden können. Bei sehr starkem Druck, z.B. mit viel Stroh und Maisstroh in der Fruchfolge können auch später die Tochterknollen befallen werden, wogegen der Beizschutz dann aber nicht

mehr reicht. Wer hier also zuletzt mit Trockenbeizen gearbeitet hat, sollte seine Pflanzmaschine mit einer Flüssigbeizanlage nachrüsten oder Kontakt zu einen Lohnunternehmer aufnehmen, der dieses anbietet. Eine Pflanzung ohne Beizung empfehlen wir nur dann, wenn alle Wachstumsfaktoren wie Bodengüte, Bodenfeuchte, Vorfrucht, Termin, Temperatur und das Pflanzgut selber im unproblematischen oder optimalen Bereich liegen, was aber gemeinsam nur selten der Fall ist.

4-4: Terminplaner:

3.März (Fr); 9:45 - 13:00 Uhr:

Saal **Hagen**, Wesuweer Str. 40 in **Haren**

Kartoffeltag 2017 – Kartoffelanbau im Emsland – wie geht es weiter ? (Lwk Niedersachsen)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG